In Basiswissen für Softwarearchitekten 4. Auflage, Kapitel 2.3.5 steht lediglich, dass Budgetplan und Entwicklungsvorgehen die Softwarearchitektur beeinflussen und umgekehrt.

Ich versuche es mit eigenen Worten. Eine gut durchdachte Architektur mit wohl definierten Schnittstellen und geringen Abhängigkeiten zwischen den Bausteinen erlaubt es Aufgaben auf verschiedene Mitarbeiter aufzuteilen, ohne dass jeder Mitarbeiter alle Aspekte kennen muss.

Ein Projektleiter wird mit hoher Wahrscheinlichkeit die Teile, deren Architekturbewertung die größten Risiken ermittelt worden sind mit hoher Priorität vorziehen, um bei Problemen reagieren zu können, oder beim Scheitern die Verluste zu minimieren.

Auf der anderen Seite kennt ein guter Architekt sein Umfeld, insbesondere die Schwächen und Stärken und kann die vorgeschlagene Architektur dem anpassen. Zu beachten ist, dass eine Architektur selten alleine im stillen Raum entsteht, sondern mit den Stakeholdern in iterativ und inkrementell in einem Team. Deshalb wird das Projektumfeld die Architektur beeinflussen.